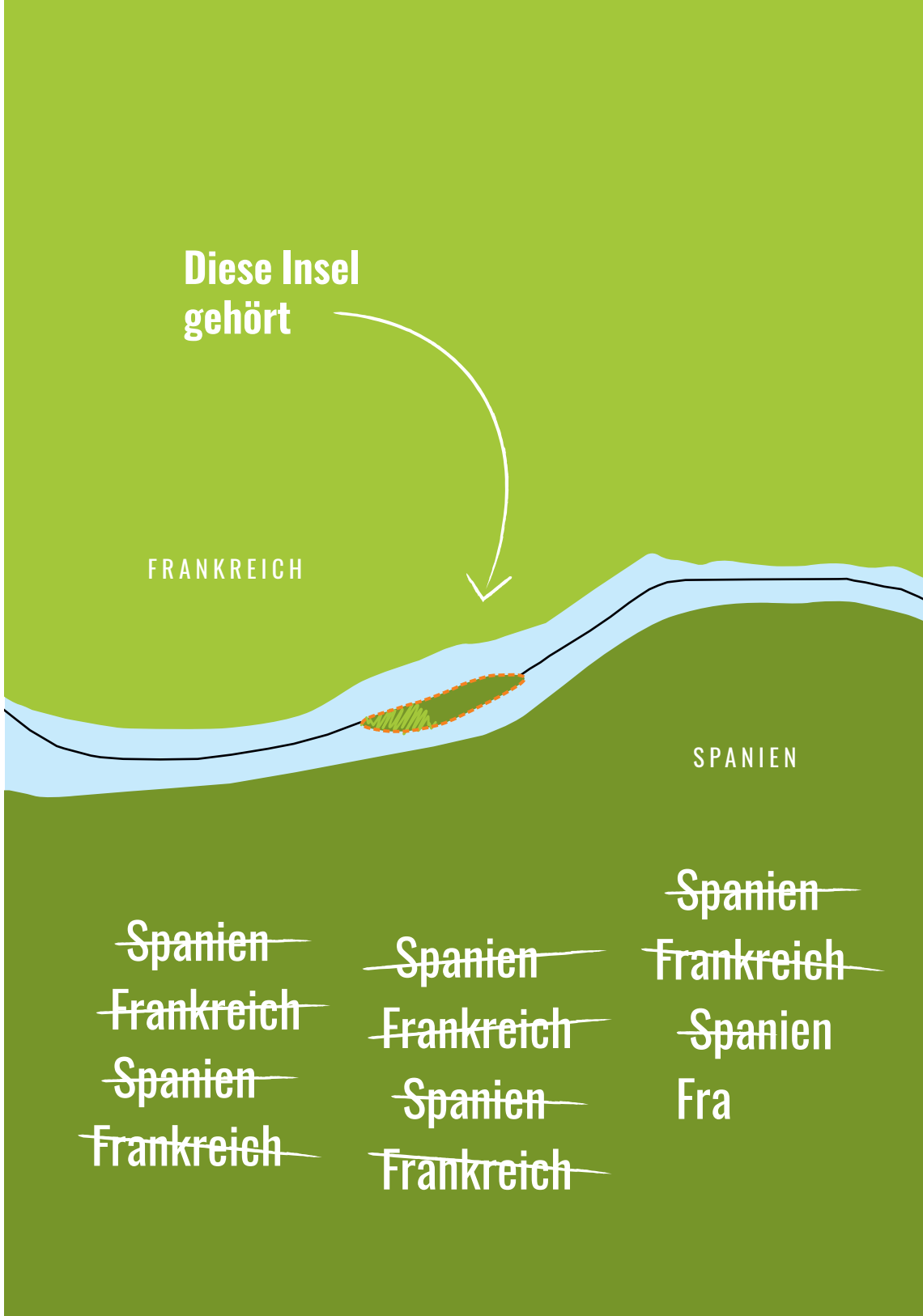
55 kuriose Grenzen und 5 bescheuerte Nachbarn

Fabian Sommavilla

KATAPULT

Halbes Jahr französisch, sechs Monate spanisch

Zwischen Spanien und Frankreich gibt es eine kleine Flussinsel, ihr Name: Fasaneninsel. Zu wem sie gehört, können nur Sie sagen! Schauen Sie einfach auf den Kalender: Wenn Sie diese Zeilen zwischen dem 1. Februar und Ende Juli lesen, ist das 6.820 Quadratmeter kleine Inselchen gerade unter der Kontrolle Spaniens. In den anderen sechs Monaten ist Frankreich an der Reihe. Gehören tut sie beiden gemeinsam. Die Patchwork-Konstellation hat Tradition, eine mehr als 350 Jahre lange sogar.

1659: Als die beiden Widersacher nach dem 24 Jahre währenden Französisch-Spanischen Krieg ihre gemeinsame Grenze festlegten, wählten sie die Fasaneninsel als neutralen Ort, um nach einem dreimonatigen Sitzungsmarathon den Pyrenäenvertrag zu unterzeichnen. Für den Fall, dass die Friedensverhandlungen scheitern, standen die Heere auf beiden Seiten an den extra angelegten Holzbrücken gefechtsbereit. Ihre Waffen konnten sie jedoch stecken lassen. Stattdessen wurde auf der Insel gefeiert! Teil des Friedensschlusses war neben der geteilten Herrschaft über die Fasaneninsel nämlich auch die Vermählung von Sonnenkönig Ludwig XIV. mit der Habsburgerprinzessin Ma-